



Hennstedter Sportkurier

Jahrgang 2

Ausgabe 2/2003

Oktober 2003

Themen in dieser Ausgabe:

- Sport tut Deutschland gut
- Eider-Cup
- Aktuelles aus dem Verein
- Breiten- und Leistungssport
- Veranstaltungen
- Walking
- Termine
- Kontakte
- Werbung

In dieser Ausgabe:

Sport tut Deutschland gut	1
Eider-Cup	2
Frauen-Turnen Turnen im Jugend= bereich	4
Sportlerball 2003	5
Handballmeister Kreisliga A Tischtennis	6
Was?Wann?Wer?Wo? Kontakte	7
Werbung Impressum Termine Mitglied werden !	8

Sport tut Deutschland gut

Kampagne des Deutschen Sportbundes

Liebe Leserinnen und Leser,

unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Johannes Rau hat der Deutsche Sportbund eine Kampagne unter dem Motto „**Sport tut Deutschland gut**“ gestartet.

Im Berliner Manifest wird herausgestellt, dass Sport ein aktiver Bestandteil unserer Gesellschaft ist. Seine Mitgestaltung des sozialen Miteinanders reicht weit über das sportliche Geschehen hinaus und wirkt in unsere zwischenmenschlichen Beziehungen ebenso hinein wie in die Bildungs-, Arbeits- und Freizeitwelt und ist ein wichtiger Faktor der Gesundheitsförderung.

Auch in Zukunft möchte der Sport bei den gesellschaftlichen Anstrengungen zur Stärkung des Gemeinwohls eine bedeutende Rolle spielen.

Der Sport will dazu beitragen, dass

- das Zusammenleben der Menschen verschiedener Herkunft gelingt,
- die Kosten vermeidbarer Krankheiten durch aktive Lebensgestaltung gesenkt werden,
- die junge Generation durch ganzheitliche Bildung auf die Zukunft vorbereitet wird,
- die alternde Gesellschaft ihre Lebensqualität nicht einbüßt,
- der Mut zur Leistung mit ihrem Gewinn für Individuum und Gesellschaft nicht verloren geht,
- freiwillige Tätigkeit für andere zur Selbstverständlichkeit wird,
- der familiäre Zusammenhalt gestärkt wird.

Es ist eine Verpflichtung für uns Vereine, das Motto „**Sport tut Deutschland gut**“ mit Leben zu erfüllen. Das bedeutet eine zielgerichtete Weiterentwicklung des Vereins, mit weiteren Sportangeboten für Jung und Alt, Ausbau des ehrenamtlichen Engagements sowie Schaffen bzw. Vertiefen des sozialen Selbstverständnisses. Der Sport bringt die Generationen zusammen und fördert den Zusammenhalt zwischen Jung und Alt.

Um diese Ziele zu erreichen, braucht der Sport auch die Partnerschaft und Unterstützung von Politik, Kultur und Wirtschaft.

Bundespräsident Johannes Rau gab uns in seiner Ansprache anlässlich des Starts der Kampagne einige Ratschläge, die aber verinnerlicht werden sollten, er sagte: „Zusammenhalt, gutes Miteinander, Solidarität, das sind knappe Güter. Unser Land ist auf diese Güter angewiesen, damit das gesellschaftliche Klima menschenfreundlich bleibt. Man kann solchen Zusammenhalt nicht produzieren, wie ein Industrieprodukt, aber der Sport kann zu diesem guten Miteinander beitragen. Darum könnte man in der Sprache der Werbung sagen: 'Nie war er so wertvoll wie heute'.“

Gerald Grimmer (2. Vorsitzender)

Sportverein für alle ein Gewinn

Der Hennstedter Eider-Cup

DAS Jugendfußball-Turnier – ein Rück- und Ausblick



Wolfgang Schröder – ein wohlbekannter Name in der Dithmarscher- und Schleswig-Holsteiner-Fußballwelt. Und auch weit darüber hinaus.

Hinter diesem Namen verbirgt sich aber auch der Hauptorganisator des über die Bundesgrenzen hinaus bekannten „Eider-Cups“, dem alle zwei Jahre in Hennstedt stattfindenden Jugendfußball-Turniers.

Seit 35 Jahren ist Wolfgang Schröder ehrenamtlich in der Fußball-Jugendarbeit engagiert. Angefangen hat alles 1968 in Wesseln, wo er als Gründungsmitglied Nr. 48 Trainer von Jugendmannschaften und maßgeblich am Aufbau der Jugendfußball-Abteilung beteiligt war. Krönung seiner Tätigkeit in Wesseln war die Betreuung der damaligen B-Jugend, mit der er sogar auf Verbandsebene spielte. Nach dem Umzug nach Hennstedt 1973 erkannte er auch hier sofort viele hoffnungsvolle Talente, die von ihm dann als Trainer geprägt wurden.

Seit 1981 ist Wolfgang Schröder außerdem im Kreisjugendfußballausschuss aktiv und seit 1995 sogar Kreisjugendfußballobmann, der ca. 250 Mannschaften betreut.

Der spätere „Eider-Cup“ nahm seine Anfänge im Jahre 1977. Siegfried Rothgänger, damals Betreuer einer Jugendmannschaft in Hennstedt, lernte Erwin Böhme kennen. Erwin Böhme war häufiger Feriengast in Hennstedt – und auch noch Platzwart bei Bayer Uerdingen. Durch diesen Kontakt kam es zu einem ersten kleinen Turnier mit jeweils zwei Jugendmannschaften der SSV und Bayer Uerdingen. Das spätere Pfingstturnier bzw. der spätere „Eider-Cup“ war geboren.

1978 traf man sich in Uerdingen, 1979 war die SSV dann wieder Gastgeber. Aufgeschreckt durch hohe Niederlagen gegen Bayer Uerdingen wurden zusätzlich noch Mannschaften des ABC Wesseln und des Ostroher SC eingeladen, die seitdem Dauergäste des Turniers sind.

Seit 1981 steigerte sich die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften stetig – von 20 bzw. 19 in den Jahren 1981 und 1983 auf 26 in 1985 (mit der ersten ausländischen Mannschaft aus Dänemark) und sogar 57 Vereine im Jahre 1987, gleichzeitig mit 101 Mannschaften auch das bis heute größte Turnier. Dieses Turnier wurde erstmals mit dem Euro-Sport-Ring durchgeführt, so dass jetzt vermehrt Mannschaften aus dem Ausland an den Start gingen.

Sogar der NDR 2 berichtete damals Live über die Ankunft der Mannschaften und es wurde ein tolles Rahmenprogramm im Festzelt geboten. Negativer Aspekt der Veranstaltung 1987 waren Schäden von insgesamt ca. 12.000,- DM, überwiegend verursacht von Mannschaften älterer Jahrgänge, so dass seit 1987 keine Teilnahmemöglichkeit für A- und B- Jugendmannschaften geboten werden kann.

Durch die Teilnahme an einer Ausstellung des Euro-Sport-Ringes 1988 in Amsterdam konnte der Bekanntheitsgrad des Turniers auch im Ausland nochmals gesteigert werden, dennoch verkleinerte sich das Startfeld durch den Wegfall der älteren Jahrgänge. In den Jahren 1995 bis 2001 steigerte man sich jedoch wieder auf 76 Vereine mit insgesamt 96 Mannschaften in 2003.

Im Jahre 1993 nahmen erstmals Teams aus Russland und Polen an der Veranstaltung teil, um nach dem Fall des Eisernen Vorhangs die Völkerverständigung mit den Ländern des ehemaligen Ostblocks zu aktivieren. Die Mannschaft aus Russland nahm sogar die weite Anreise aus Sibirien in Kauf. Die 6000 km wurden in 48 Stunden über Moskau, St. Petersburg und Hamburg zurückgelegt. In Hamburg wurden die Gäste von einem Hennstedter Empfangskomitee begrüßt und ins schöne Dithmarschen geleitet. Die Mannschaft reiste sogar mit einem eigenen Fernsehteam an, das die Eindrücke der Reise einfing und später im Heimatland im Fernsehen ausstrahlte. Die jungen russischen Fußballer haben durch ihren Sport eine beeindruckende und unvergessliche Zeit in Hennstedt verbracht.

Unvergessliche Tage hatte Wolfgang Schröder bei einem späteren Turnier mit einer Mannschaft aus Moskau erlebt, die vom Hamburger Hauptbahnhof abgeholt werden sollten, dort aber zur vereinbarten Zeit nicht aufschlugen. Stunden später konnte die Gruppe dann doch noch abgeholt werden – nach einem „Einkaufsbummel“ in der Hamburger Innenstadt, vom Polizeirevier. Auch in Hennstedt sorgte die Gruppe für einigen Wirbel – aber auch solche Erfahrungen gehören zur Ausrichtung eines solchen Turniers in dieser Größenordnung. Und Jahre später kann man über solche Geschichten schmunzeln.

Wolfgang Schröder könnte Hunderte solcher und ähnlicher Geschichten berichten, vielleicht werden wir die besten irgendwann in einem Buch nachlesen können.



Nachwuchs der SSV Hennstedt

Die reibungslose Durchführung derartiger Großveranstaltungen kann laut Schröder nur durch eine enge und harmonische Zusammenarbeit aller Beteiligten gewährleistet werden. Sobald ein Turnier beendet ist, beginnen schon die Vorbereitungen der nächsten Veranstaltung. Hauptorganisator und Technischer Leiter Wolfgang Schröder berichtet, dass er ca. 8-9 Monate vor einem Turnier bei allen Beteiligten Organisationseinheiten (SSV- Altliga, SSV-Jugendfußballabteilung, DRK, Hertha und Achim Petrowski, um nur einige zu nennen – allen voran natürlich die eigene Familie) die Mitwirkungsbereitschaft erfragt. Sobald eine positive Rückmeldung vorliegt, erfolgt die Ausschreibung und die Feinplanung kann beginnen. In diesem Zusammenhang lobt Schröder auch die gute Zusammenarbeit mit der Schule, dem Schwimmbad, der Gemeinde und dem Amt. Die Kosten eines solchen Turniers beliefen sich anfangs auf ca. 5.000 DM und liegen mittlerweile bei ca. 60.000,- EURO, die überwiegend durch Startgelder, Personengebühren für Übernachtungsgäste und Spenden aufgebracht werden.

Ziel von Wolfgang Schröder ist es, mit diesen Veranstaltungen Kontakte zwischen Menschen aller Hautfarben und Nationalitäten herzustellen und so Brücken zwischen den Nationen zu schlagen. Neben dem Sport und den damit verbundenen Erfolgen (oder Enttäuschungen) soll das menschliche Miteinander und die Völkerverständigung gepflegt werden.

Dazu dient nicht nur das in den ungeraden Jahren stattfindende Hennstedter Turnier; in den geraden Jahren waren Hennstedter Jugendmannschaften schon oft im In- und Ausland zu Gast.

Im Jahre 2005 wird Wolfgang Schröder sein letztes Turnier als Organisationsleiter durchführen. Danach wird er sicherlich noch beratend zur Seite stehen und auch im Hintergrund mitwirken – denn wenn man so lange Jahre an einer einem persönlich wichtigen Sache mitgearbeitet hat, kann man nicht so einfach „die Finger davon lassen“. Die Hauptorganisation soll ab 2007 dann jedoch in andere Hände übergehen. Wer Interesse an einem verantwortungsvollen, manchmal auch stressigen – aber auch mit viel Spaß verbundenen - Posten hat, der möge sich mit Wolfgang Schröder oder einem Mitglied des Vorstandes in Verbindung setzen. Adressen und Telefonnummern unter

www.ssv-hennstedt.de.



1977 haben sie den späteren „Eider-Cup“ mit ins Leben gerufen: Wolfgang Schröder links im Bild, damals Jugendtrainer) und Ernst-Adolf Thedens (damals Jugendobmann, Bildmitte). Rechts im Bild der amtierende 2. Vorsitzende der SSV, Gerald Grimmer

Bericht ist von Axel Heesch



Wir suchen Nachwuchs !!!!

Achtung! Achtung! Die G-Jugend (Jahrgang 1997 und jünger) sucht noch begeisterungsfähige Jungkicker/-innen (Fußball). Meldet euch bei dem Trainer/Betreuer Frank Petrowski (04836-9390).

Frauen sind mit Begeisterung beim Turnen



Die Turnabteilung (Erwachsene) hat mit Anja Trieloff eine neue Abteilungsleiterin gewinnen können. Die langjährige Abteilungsleiterin Monika Albers hatte aufgrund beruflicher Belastungen ihr Amt zur Verfügung gestellt.

Reges Treiben in allen Turngruppen sowie bei der Aerobic und der Partnerriege ist angesagt. Seit vielen Jahren stellen sich als Übungsleiterinnen mit viel Engagement Gisela Köhn (048361788), Helga Paulsen (04836-1223), Heinke Frischmuth (04836-1437), Telse Dammann (04836-492), Monika Albertz (04836-9880) und Bibiana Thedens (04836-1063) ehrenamtlich zur Verfügung.

Nur aufgrund der Leistungsbereitschaft und der Kreativität der Übungsleiterinnen ist ein vielfältiges Angebot möglich. Die SSV-Gemeinschaft dankt daher allen recht herzlich und hofft, dass sie uns alle noch lange erhalten bleiben.



Einzelheiten zu den Turngruppen finden Sie auch im Internet:
www.ssv-hennstedt.de
(Sparten/Turnen)

Frauen- Gymnastikgruppe

Breiten- und Leistungssport im Jugendbereich

Grundsätzlich steht der Breitensport im Turnen für Kinder und Jugendliche in der SSV Hennstedt im Vordergrund.

Wir starten am Montag, im Zeitraum von 15.30—18.30 Uhr, gestaffelt nach Alter (6-8, 9-12, ab 13 Jahre) unter der Leitung von Horstjürgen Werner (04836-8469) mit Jungenturnen. Das Mädchenturnen (7-13 Jahre) wird in der Zeit von 16.30 –18.30 Uhr von Marina Dethlefs (04836-9307) durchgeführt. Am Dienstag von 14.30 –16.30 Uhr ist Kinderturnen/Eltern-Kind-Turnen durch Heinke Frischmuth (04836-1437) angesagt. Unsere langjährige Turnwartin für den Kinder- und Jugendbereich stellt sich engagiert dieser nicht leichten Aufgabe. Von 15.00-16.30 Uhr ist Leistungsturnen-Jungen mit Horstjürgen Werner. Unterstützt wird er durch unsere Nachwuchstrainerin Annalena Werner. Katja Schröder (04836-995407) und Birgit Karstens (04836-8469) gestalten am Mittwoch (16.30—18.30) das Leistungsturnen-Mädchen. Am Donnerstag (16.30-18.30 Uhr) ist erneut Leistungsturnen-Jungen.

Die Turnabteilung hat viele sehr gute junge Turnerinnen und Turner. Einer davon ist Jan-Philip Werner, der die SSV Hennstedt über die Landesgrenzen hinaus hervorragend vertreten hat. In letzter Zeit hat er zum Beispiel im Jahnsechskampf beim Pokalwettbewerb der Länder einen vierten Platz in seiner Altersklasse (87/88) belegen können.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Mehrkämpfer erreichte er in einem großen Teilnehmerfeld den 13. Platz. Wir gratulieren dazu. Diese Leistungen sind ein Ansporn für unsere anderen talentierten jungen Turnerinnen und Turner. Weiter so !!

Jan-Philip Werner



Sportlerball 2003 ein voller Erfolg

Die gezielte Werbung sowie Überzeugungsarbeit in einigen Abteilungen führte zu einer verstärkten Beteiligung am diesjährigen Sportlerball. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Ernst Borchard, konnten die Ehrungen vorgenommen werden.

Den Friedrich-Schulz-Pokal bekam die 2. Handballmannschaft der HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve, die in der Spielsaison 2002/2003 die Meisterschaft in der Kreisliga Dithmarschen erringen konnte. Aus den Reihen der Handballer wurde als Einzelperson aufgrund langjähriger Verdienste Kurt Gusek mit der goldenen Ehrennadel der SSV ausgezeichnet. Aber auch Spieler, die Jahrzehnte (bis zu 40 Jahren) sich engagiert eingesetzt hatten, wurden mit der Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet.

Für erfolgreiche sowie langjährige Arbeit als Trainer, Betreuer und Obmann im Jugendfußballbereich wurde Jürgen Stegmann in Abwesenheit der Lene und Gotthardt-Friedrich-Pokal verliehen.

Im Anschluss an die Ehrungen wurde die traditionelle Tombola in Form einer Verlosung durchgeführt. Viele schöne Preise standen zur Verfügung. Allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön für die erneute Unterstützung.

Besonders sorgte unser DJ Udo mit seiner schwungvollen und zeitgemäßen Musik für Stimmung und gute Laune.



Aushändigung der Ehrennadel an Kurt Gusek, Rolf Dethlefs, Klaus v.d. Heyde, Klaus Thomsen sowie Johann-Peter Löbkens, Burghard Petter und Peter Groth



Alan Bock mit seiner „französischen“ Tanzgruppe

Einer der Höhepunkte waren aber die Einlagen der Tanzgruppe der männlichen Fußballer unter der Leitung von Sönke Dethlefs. Gut verkleidet, um vielleicht auch unbekannt zu bleiben, traten sie auf. Schon bei ihrer ersten Einlage blieb kein Auge trocken und es wurde herzlich gelacht.

Wer bis dahin noch nicht eingestimmt war, wurde beim französischen Tanz „Cancan“ mitgerissen.

Unter der Führung von Alan Bock wurden manche Akteure zu tänzerischen Hochleistungen getrieben. Der Zuschauer war besorgt, dass einige Tänzer sich bei ihrer Einlage verletzen könnten. Zum Abschluss durften auch Gäste gemeinsam mit der Tanzgruppe auf der Tanzfläche gekonnt ihre Pirouetten drehen. Ohne größere Verletzungen konnte diese Einlage beendet werden. Viel Begeisterung und Schwung zeichnete diese noch entwicklungsfähige Tanzgruppe aus.

Gefeiert wurde in Teten`s Gasthof bei äußerst guter Stimmung bis in die Morgenstunden. Trotz der guten Resonanz für den Sportlerball wäre es schön, wenn einige Abteilungen des Vereins sich noch stärker in die Vorbereitung und Durchführung einbringen würden. Ebenso wäre begrüßenswert, auch mehr Jugendliche/Heranwachsende beim nächsten Sportlerball begrüßen zu können. **Auf Wiedersehen bis zum Samstag, den 06. November 2004** beim Sportlerball („Turnerball“) 2003.

Walking mit der SSV Hennstedt

Jeden Samstag von 16.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Kleine Turnhalle
Tel.: Helga Paulsen (04836-1223)

TIPPS (SPORT) per KLIKK

www.richtigfit.de : Tipps für Sportanfänger und Fortgeschrittene
www.Sport1.de : Sportangebote

Mit Erfahrung und Leistungsstärke zur Meisterschaft in der Kreisliga A



Die 2. Herrenmannschaft der HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delve konnte in der Spielserie 2002/2003 aufgrund ihrer Leistungsstärke und dem Kader mit erfahrenen Spielern überzeugend die Meisterschaft in der Dithmarscher Kreisliga (Handball) erringen. Ungeschlagen in der gesamten Serie und nur gegen den TSV Büsum II musste ein Punkt abgegeben werden. Insgesamt hatte man ein Punktverhältnis: 27:1 Punkte und ein Torverhältnis: 391:296 Toren. Erfolgreichster Torschütze war Henning Dethlefs mit 75 Toren gefolgt von Bernd Zey mit 55 Toren, Bernd Bock mit 52 Toren und Jörg Zäske mit 49 Toren. Trainiert und betreut wurde die Mannschaft durch Christian Schimmel und Sven Harbeck. Mit diesen überragenden Ergebnissen wurde man Meister und sicherte sich den Aufstieg in die Bezirksliga West. Die SSV Hennstedt gratuliert allen Spielern der Mannschaft zu diesem Erfolg.



Meistermannschaft



Stefan Dohrwardt, Ralf Hanno, Dirk Haalck, Helge Thiesen, Sven Harbeck
Henning Dethlefs, Christian Schimmel
Bernd Zey, Bernd Bock, Olaf Peters, Dirk Käsel, Dirk Möller, Jörg Zäske
Nicht auf dem Bild: Niels Löbkens, KlausThomsen, Kurt Gusek

Handballspielgemeinschaft Weddingstedt/Hennstedt/Delve

Ansprechstellen: Sönke Kosbab (0481/2329) sowie Christian Schimmel (04836/861456) und Dirk Käsel (04836/8448) oder www.ssv-hennstedt.de und www.tsv-weddingstedt.de

Sport—Spiel—Spannung

Tischtennis bringt's



Die Tischtennissparte nimmt mit zwei Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teil. Die 2. Mannschaft hat den Aufstieg in die 2. Kreisklasse geschafft. Die 1. Mannschaft spielt weiterhin erfolgreich in der Kreisliga.

Im Frühjahr des Jahres haben wir 2 neue Tischtennisplatten angeschafft, so dass nun an 5 hervorragenden Turnierplatten trainiert sowie Wettkämpfe ausgetragen werden können.

Einsteiger gesucht !! Wer verspürt Lust - ob Jung oder Alt - mitzumachen?

Alle - männlich oder weiblich - sind bei uns gern gesehen !

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr—22.00 Uhr ist Trainingstag in der kleinen Turnhalle.

Entweder einmal reinschauen oder ruft an bei Bernhard Gall (04836-1208) oder Nico Schmidt-Glenewinkel (04838-704859) oder Werner Gall (04836-8929).

Was? Wann? Wer? Wo?



Tennis: Klaus Voß (04836-343) oder Peter Gill (04818-097)

Training: Montag, ab 15.00 Uhr (Jugend) und Dienstag, 16.00-17.00Uhr

Tischtennis : Nico Schmidt-Glenewinkel (04838-704859) oder Werner Gall (04836-8929)

Training: Freitag, 18.00-22.00 Uhr

Golf: Dieter Albertz (04836-9880)

Gut Apeldör (offenes Spiel), Montag, ab 16.00 Uhr

Langlauf: Helga Hansen (04836-229)

Fußball (Senioren): Sebastian Rosinski (01752435080) Trainingszeiten und Trainer: www.ssv-hennstedt.de

Fußball (Junioren): Norbert Delrieux (04803-601893) Trainingszeiten und Trainer/Betreuer: Aushang und www.ssv-hennstedt.de

Kontakte

SSV Vorstand

SSV

Spartenleiter

Vereinslokal/ Vereinsheim

1. Vorsitzender	Ernst Borchard	04836-8145
2. Vorsitzender	Gerald Grimmer	04836-8437
Schatzmeister	Meinhard Lübbers	04836-419
Stellv. Schatzmeisterin	Tanja Engelland	04836-9296
1. Schriftführerin	Gerda Grimmer	04836-8437
2. Schriftführer (Presse)	Axel Heesch	04836-861342
Jugendwart	Jörg Petersen	04836-861245
Ehrenvorsitzender	Max Nagel	04836-1202
Beisitzerin	Inken Behrmann	04836-1639
Beisitzer	Dieter Schulz	04836-1610
Vereinsturnwartin	Anja Trieloff	04836-861357
Jugendturnwartin	Heinke Frischmuth	04836-1437
Fußballobmann	Sebastian Rosinski	04802-751446
Jugendfußballobmann	Norbert Delrieux	04803-601893
Tennisobmann	Klaus Voß	04836-343
Handballobmann	Dirk Käseler	04836-8448
Leichtathletikobfrau	Helga Hansen	04836-229
Tischtennisobmann	Bernhard Gall	04836-1208
Schwimmobfrau	Marion Bernhardi	04836-996747
Golfobmann	Dieter Albertz	04836-988-0
Stellvertr. Jugendwart	Malte Ochsenknecht	04836-8940
Jugendsprecherin	Svenja Konrad	04836-433
VereinslokalTetens' Gasthof	Hennstedt	04836-995366
Vereinsheim Seekoppel	Hennstedt	04836-708



Sparkasse Hennstedt-Wesselburen



Impressum:

Herausgeber:

Spiel- und Sportvereinigung
Hennstedt e.V.
Horster Strasse 9
25779 Hennstedt
Tel.: 04836/8437

Redaktion:

Max Nagel
Axel Heesch
Jörg Petersen
Tanja Engelland
Gerald Grimmer

Druck:

Druckerei Jürgen Schallhorn
Poststr. 1
25774 Lunden
Tel.:04882/208
www.druck-schallhorn.de



Informationen und Termine auf der **Homepage**: www.ssv-hennstedt.de

Termine
SSV
2004

09. Januar	2004	Spieleabend
24. Januar	2004	Mitarbeiterfest
15. Februar	2004	Kinderfasching (Planung)
22. März	2004	Jahreshauptversammlung
05. Juni	2004	Radwandern
01. Oktober	2004	Laternelaufen
06. November	2004	Sportlerball
20. November	2004	Seniorenachmittag

Mitarbeit und Unterstützung ist notwendig, um den „Hennstedter Sportkurier“ interessant und aktuell zu gestalten. Wichtig ist, dass der Beitrag mit dem Verein und/oder mit dem Sport zu tun hat. Machen Sie mit, schicken Sie ihren Beitrag per E-mail an: Vfr27@aol.com oder geben Sie ihren Artikel bei einem Mitglied des Vorstandes, den Spartenleitern oder den Redaktionsmitgliedern ab. Der nächste „Hennstedter Sportkurier“ erscheint: **April 2004**
Redaktionsschluß ist am: 22. März 2004



Werden Sie Mitglied in der SSV Hennstedt !



Anmeldeformulare bekommen Sie von den Spartenleitern, Trainern, Übungsleitern und Mitgliedern des Vorstandes. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich ein Anmeldeformular aus dem Internet: www.ssv-hennstedt.de (Mitgliedschaft) auszudrucken.